



# PFALZPREIS FÜR PFÄLZISCHE GESCHICHTE UND VOLKSKUNDE 2022

Ausgezeichnet werden seit 2019 entstandene Arbeiten aus den Bereichen Volkskunde, Archäologie, Denkmalpflege, Kunstgeschichte, Geographie sowie aus allen Bereichen der Geschichtswissenschaften, die ihren Forschungsgegenstand überwiegend im pfälzischen Raum haben.

**HAUPTPREIS:** 10.000 €  
**NACHWUCHSPREIS:** 2.500 €  
**SCHÜLERANERKENNUNG:** 500 €

**Bewerbungsfrist  
verlängert bis  
31. Mai 2022**

Anmeldungen und Vorschläge sind bis zum 16. Mai 2022 möglich

Teilnahmevoraussetzung ist ein persönlicher oder sachlicher Bezug zur Pfalz. Das Gebiet der Pfalz umfasst acht kreisfreie Städte (Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken) sowie acht Landkreise (Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kreis Kaiserslautern, Kusel, Rhein-Pfalz-Kreis, Südwestpfalz und Südliche Weinstraße).

Weitere Informationen unter [www.pfalzpreise.de](http://www.pfalzpreise.de)  
oder beim Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde,  
Natalie Stein, Telefon 0631 3647-303, E-Mail: [info@institut.bv-pfalz.de](mailto:info@institut.bv-pfalz.de)